



Auf Siegesjubiläum folgt gehöriger Dämpfer

Mit großen Zielen reiste das AVL-Team des UVF Melk am Samstag in die Steiermark, schließlich stand das Duell mit dem direkten Tabellennachbarn TSV Hartberg auf dem Programm. Allerdings stand dieser Tag bereits von Anfang an unter keinem guten Stern für die UVF Damen. Das Schneechaos hatte Niederösterreich fest im Griff, der Bus aus Melk stand durch einen wetterbedingten Unfall auf der A21 im Stau und einige Zeit war nicht klar, ob das Team zu Spielbeginn vollständig sein würde. Glücklicherweise besserten sich die Wetterverhältnisse Richtung Süden und so trafen alle pünktlich und wohlauf ein.

Auf dem Spielfeld angekommen waren die UVF Damen im ersten Satz jedoch noch längst nicht, und so passierten viel zu viele Eigenfehler. Dennoch war das Spiel stets ausgeglichen und beide Teams schenken sich nichts. Melk gelang es gegen Ende des Satzes einen kleinen Vorsprung herauszuspielen, dann allerdings schien der gegnerische Block plötzlich unüberwindbar und mit vier Blockpunkten in Serie entschied Hartberg den ersten Satz denkbar knapp mit 25:23 für sich. Von diesem Schock konnte sich das Team von Jaro Bician den gesamten zweiten Durchgang nicht so recht erholen. Es gelang nicht, den gewünschten Druck auf die gegnerische Mannschaft auszuüben, stattdessen hatten die UVF Damen selbst zu kämpfen und nichts wollte so recht gelingen. Nachdem der zweite Satz relativ deutlich an Hartberg gegangen war, fasste man im dritten noch einmal Mut, um wie in der letzten Woche den Umschwung zu schaffen. Das funktionierte über weite Strecken sehr gut, Neo-Mittelblockerin Capri Richardson durchbrach immer wieder Hartbergs gute Verteidigung und kürte sich mit 15 Punkten zur Topscorerin des Matches.

Aber auch eine neuerliche Führung zu Ende des Satzes verhalf nicht zum erhofften Erfolg. Hartberg nutzte die Eigenfehler der UVF Damen gnadenlos aus und holte sich mit 26:24 den Sieg.

In den verbleibenden Spielen des AVL-Grunddurchganges warten nun noch einige

1. Bundesliga

Sonntag, den 24. Januar 2016 um 18:38 Uhr

hochkarätige Gegner. Den Anfang macht TI-Volley kommendes Wochenende. Für die UVF Damen gilt es nun noch einmal alle Energien zu sammeln und vielleicht einmal mehr gegen stärkere Gegner zu überraschen.